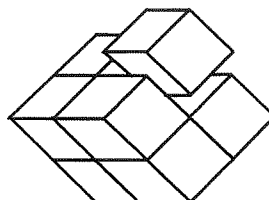


Anwendungsbereich	Fachgebiet									
	A	B	C	D	F	G	H	I	K	
	Bodenmerzt Bodenver- besserungen	Bitumenund bitumenhaltige Ebindemittel	Riegelstulpe	Gesteinskörnungen	Cherfischerbe- handlungen, Dunne Asphalt-Deckbesch- ten im Kaltbauweise	Asphalt	Tragschichten mit hydraulischen Ebindemitteln und Fugentrostmassen aus Beton, Bodenver- besserungen	Bauöffnungen für Schichten ohne Ebindemittel und für den Einbau	Gedächtsdache im Einbau und im Betriebswiederbau	
0	ZTV E-SIB	ZTV Asphalt-SIB, ZTV BEA-SIB	ZTV Fug-SIB	ZTV SoB-SIB, ZTV Pflaster-SIB, ZTV Beton-SIB, ZTV Asphalt-SIB, ZTV BEA-SIB	ZTV BEA-SIB	ZTV Asphalt-SIB, ZTV BEA-SIB	ZTV Beton-SIB, ZTV E-SIB	ZTV SoB-SIB, ZTV E-SIB	ZTV E-SIB	ZTV E-SIB, ZTV Beton-SIB
1	Eignungs- prüfungen	A1	C1	D0			H1	I1		
2	Fremdüberwachu- ngsprüfungen		B2	C2		F2			I2	
3	Kontroll- prüfungen	A3	B3	C3	D3	F3	G3	H3	I3	
4	Scheiterte- sicherungen	A4	B4	C4	D4	F4	G4	H4	I4	



**IFTA**  
Ingenieurgesellschaft für  
Technische Analytik mbH

IFTA GmbH • Lüscherhofstraße 71-73 • D-45356 Essen

AS Asphaltstraßensanierung GmbH  
Gerstenkamp 3  
27299 Langwedel

Nach RAP Stra und § 25 LabfG  
anerkanntes Prüfinstitut für  
Bitumen • Gesteinskörnungen • Asphalt • Boden  
RC-Baustoffe • Industrielle Nebenprodukte  
Durch das DIBt notifizierte PÜZ-Stelle  
nach BauPG und LaBO

**bup**



Mitglied im Bundesverband unabhängiger  
Institute für bautechnischer Prüfungen e.V.  
Gesellschafter der bupZert GmbH

Beratender Gesellschafter:  
Prof. Dr.-Ing. Martin Radenberg

7. Juli 2016

## PRÜFZEUGNIS

**IFTA-Projekt-Nr.:** 1604109

**Produktbezeichnung:** Bitumenemulsion C70BP3-OB-1

**Auftrag:** Erstprüfung gemäß TL BE-StB 15

**Auftraggeber:** AS Asphaltstraßensanierung GmbH

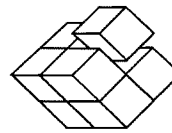
**Bezug:** Auftrag vom 20. April 2016

**Probeneingang:** 20. April 2016

**Sachbearbeiter:** B. Buscham / S. Louis

*Hinweise: Dieses Prüfzeugnis besteht aus insgesamt 3 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung der IFTA GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Rückstellprobenlagerung mindestens vier Wochen nach Probeneingang.*

- Anschrift: Lüscherhofstr. 71-73, D-45356 Essen • Tel.: 02 01 / 8 36 21-0 • Fax: 02 01 / 8 36 21-10 • E-Mail: mail@ifta-gmbh.de • Internet: www.ifta-gmbh.de
- Geschäftsführender Gesellschafter und stellvertretender Prüfstellenleiter: Heinz-Peter Louis
- Prüfstellenleiter: Dipl.-Ing. Björn Buscham
- Prokurist, stellvertretender Prüfstellenleiter: Dipl.-Ing. Sebastian Louis
- Prokurist, Leiter Ü-Z-Stelle: Dipl.-Chem.-Ing. Peter Jansen
- Bankverbindungen:  
National-Bank AG Essen IBAN: DE38 3602 0030 0000 1408 80 BIC: NBAGDE3E  
Sparkasse Essen IBAN: DE50 3605 0105 0001 8097 89 BIC: SPESDE3EXXX
- Amtsgericht Essen HRB 7602



## **Aufgabenstellung**

Die TL BE-StB 15 stellen das nationale Anwendungsdokument zur DIN EN 13808:2013 dar und legen die Anforderungen an die Gebrauchseigenschaften kationischer Bitumenemulsionen fest.

Um die Übereinstimmung mit den TL BE-StB 15 nachzuweisen, muss jedes Produkt einer Erstprüfung unterzogen werden.

Die IFTA GmbH wurde von der AS Asphaltstraßensanierung GmbH am 20. April 2016 beauftragt, eine solche Erstprüfung an einer Bitumenemulsion C70BP3-OB-1 durchzuführen.

## **Untersuchungsproben**

Die Untersuchungsproben wurden vom Auftraggeber am 20. April 2016 angeliefert.

## **Prüfungen**

Die Untersuchungsergebnisse der für eine Bitumenemulsion C70BP3-OB-1 erforderlichen Merkmale sind auf nachfolgender Seite aufgelistet.

## **Beurteilung**

Sämtliche zu überprüfenden Merkmale entsprechen den Anforderungen einer Bitumenemulsion C70BP3-OB-1 gemäß den TL BE-StB 15.

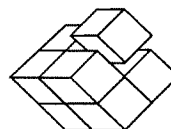
## **Bemerkung**

Diese Erstprüfung hat eine Geltungsdauer von maximal fünf Jahren und verliert ihre Gültigkeit, wenn Änderungen in den Ausgangsstoffen oder im Produktionsprozess eintreten, die signifikanten Einfluss auf eine oder mehrere Gebrauchseigenschaften haben.

## **IFTA GmbH**

B. Buscham

S. Louis



**Prüfprogramm C70BP3-OB-1 gemäß TL BE-StB 15**

<b>Merkmal</b>	<b>Anforderung</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Prüfung nach</b>
<b>Bestimmung an der Bitumenemulsion</b>			
Brechverhalten [-]	70 bis 155	<b>135</b>	DIN EN 13075-1
Bindemittelgehalt [M.-%]	≥ 69	<b>69,8</b>	DIN EN 1428
Ausflusszeit, 4 mm bei 40 °C [s]	5 bis 70	<b>33</b>	DIN EN 12846
Siebrückstand 0,5 mm Sieb [M.-%]	≤ 0,5	<b>0,1</b>	DIN EN 1429
Siebrückstand 0,5 mm Sieb nach 7 Tagen [M.-%]	≤ 0,5	<b>0,2</b>	DIN EN 1429
Haftverhalten [%]	≥ 90	<b>90</b>	DIN EN 13614
<b>Bestimmung am rückgewonnenen Bindemittel (DIN EN 13074-1)</b>			
Nadelpenetration bei 25 °C [0,1 mm]	≤ 220	<b>70</b>	DIN EN 1426
Erweichungspunkt Ring und Kugel [°C]	≥ 39	<b>50,8</b>	DIN EN 1427
Pendelprüfung [J/cm <sup>2</sup> ]	≥ 0,7	<b>1,2</b>	DIN EN 13588
Brechpunkt nach Fraaß [°C]	≤ -15	<b>-21</b>	DIN EN 12593
elastische Rückstellung bei 10 °C [%]	≥ 50	<b>73</b>	DIN EN 13398
<b>Bindemittelstabilisierung (DIN EN 13074-2)</b>			
Nadelpenetration bei 25 °C [0,1 mm]	ist anzugeben	<b>65</b>	DIN EN 1426
Erweichungspunkt Ring und Kugel [°C]	ist anzugeben	<b>52,0</b>	DIN EN 1427
Pendelprüfung [J/cm <sup>2</sup> ]	ist anzugeben	<b>1,0</b>	DIN EN 13588
elastische Rückstellung [%]	ist anzugeben	<b>65</b>	DIN EN 13398